

Kooperation zwischen der MAS Alzheimerhilfe und Rotem Kreuz Ried: „Demenz: Wissen tut gut“-Initiative gestartet

INITIATIVE

21 Rotkreuz-Mitarbeiter zu Demenz/Alzheimer geschult

RIED/TUMELTSHAM. Das Rote Kreuz Ried und die MAS Alzheimerhilfe haben gemeinsam die Initiative „Demenz: Wissen tut gut“ gestartet. Dabei hat die MAS Alzheimerhilfe vom 18. Februar bis zum 25. Juni 2021 mit dem MAS Aktivprogramm 21 Personen des Roten Kreuzes Ried zu Demenz/Alzheimer geschult.

Fünf Mitarbeiter aus dem Bereich der Gesundheits- und sozialen Dienste sowie 16 ehrenamtliche Personen des Teams des Tagesbetreuungsentrums Tumeltsham des Roten Kreuzes wurden so demenzfit gemacht. Ziel der Initiative ist es, dass Demenz weiter enttabuisiert wird und Qualitätsstandards für die Arbeit mit Menschen mit Demenz und deren Angehörigen gesetzt werden. Durch diese Maßnahmen sollen die vielen betroffenen Familien in Oberösterreich und hier speziell im Bezirk Ried einerseits jene Unterstützung erhalten, die sie konkret benötigen, und andererseits auch dazu ermutigt werden, diese Hilfe ohne jede Scheu in Anspruch zu nehmen.

Qualität und hoher Ausbildungsstandard

Christian Dobler-Strehle, Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes Ried, beschreibt die Motivation zur Zusammenarbeit mit der MAS Alzheimerhilfe: „Das Rote Kreuz legt Wert auf Qualität und hohe Ausbildungsstandards. Menschen in Not können sich auf das Rote Kreuz zu jeder Zeit verlassen. Daher ist es wichtig, dass alle Rotkreuz-Mitarbeiter auch zum Thema Demenz fit und handlungssicher sind. Durch das MAS Aktivtrainer-Programm sind unsere beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter bestens geschult und können die Tagesgäste bei ihrem Besuch im Tagesbetreuungszentrum speziell fördern und fördern. Ich möchte mich speziell bei unserem Kooperationspartner, der Sparkasse Ried-Haag, bedanken, die mit ihrer Unterstützung diese Ausbildung erst möglich gemacht hat.“

„Die Betreuung von Demenzkranken bietet eine wertvolle Abwechslung in ihrem Alltag und entlastet die pflegenden Angehörigen“, betont Elfriede Mild-Sejkora, Vorstandsmitglied der

Sparkasse Ried-Haag. „Besonders erwähnen möchten wir den großen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer, die diese Initiative erst möglich gemacht haben. Die Sparkasse Ried-Haag unterstützt das Tagesbetreuungszentrum des Roten Kreuzes in Tumeltsham aus ganzem Herzen.“

Medizinische und pflegerische Versorgung

Auch Silvia Grill-Eichberger, Koordinatorin für Gesundheits- und soziale Dienste des Roten Kreuzes und Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, ist begeistert von der Kooperationsinitiative „Demenz: Wissen tut gut“ zwischen dem Roten Kreuz und der MAS Alzheimerhilfe. Sie unterstreicht die Wichtigkeit einer fundierten Demenzausbildung für die Tagesgäste, aber auch die der Mitarbeiter selbst: „Es hilft betroffenen Familien immer, wenn die Zusammenarbeit stimmt und die medizinische und pflegerische Versorgung gut strukturiert und qualitativ hochwertig ist. Unsere Mitarbeiter können auf Basis dieser Unterstützung unsere Tagesgäste noch spezieller fördern und unterstützen.“ ■